



WSV.de

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes**

Pressemitteilung

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Dresden**
Moritzburger Straße 1
01127 Dresden

Baden und Schwimmen in der Elbe

vom 17.07.2018

Aus Anlass eines tragischen Badeunfalls in der Elbe im Stadtgebiet Dresden gibt das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Dresden folgende Sicherheitshinweise zum Baden und Schwimmen in der Elbe.

Klaus Kautz
Telefon 0351 8432-300

Zentrale 0351 8432-50
Telefax 0351 8432-381
wsa-dresden@wsv.bund.de
www.wsa-dresden.wsv.de

Beim Baden und Schwimmen in der Elbe ist unbedingt zu beachten: Die Elbe ist eine internationale Binnenschifffahrtsstraße, die von Güterschiffen, Fahrgast- und Hotelschiffen und auch vielen Sportbooten genutzt wird. Wegen Wellenschlag und Sog müssen Personen und Schwimmer von Schiffen und Booten ausreichend Abstand halten. Leere Fahrzeuge können einen Sichtschatten vor dem Bug von bis zu 250 Metern haben. Schwimmer in einem solchen Sichtschatten sind für den Schiffsführer eines Fahrzeuges nicht sichtbar. Badende und Schwimmer müssen sich so verhalten, dass ein in Fahrt befindliches Fahrzeug nicht behindert wird.

Entsprechend der Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung ist das Baden und Schwimmen aus Sicherheitsgründen in der gesamten Elbe im Bereich bis zu 100 Metern ober- und unterhalb von Brücken, Hafeneinfahrten, Fährverbindungen Anlegestellen und Liegeplätzen der Schifffahrt verboten.

Im freifließenden Gewässerabschnitt sind Strömungen, Strudel und ungleichmäßige Strukturen der Elbsohle sowie Anlagen wie zum Beispiel Buhnen, Deckwerke, Brückenpfeiler, Senkrechtufer vorhanden, die Gefahren darstellen. Zu beachten ist auch, dass sich die Strömungsgeschwindigkeit je nach Wasserführung ändert. Wichtig ist, dass der Pegelstand nicht gleichbedeutend mit dem Wasserstand ist. So kann zum Beispiel auch bei einem niedrigen Pegelstand von 70 Zentimetern die Elbe in einzelnen Bereichen immer noch bis zu 2 Meter tief sein.





Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Dresden rät aus diesen Gründen:

Auch wenn die Temperaturen fast tropisch und kein freier Platz mehr im Schwimmbad ist, sollten fließende Gewässer nicht oder nur mit äußerster Vorsicht zum Schwimmen und Baden genutzt werden. Bleiben Sie im unmittelbaren Uferbereich und von Schiffen und Booten so weit weg, dass Sie nicht in die Strömungen des Fahrzeuges kommen oder die Strömung der Elbe Sie nicht in den Gefahrenbereich eines Fahrzeuges drückt. Meiden Sie das Schwimmen und Baden im Fahrwasser der Fahrzeuge. Sie gefährden sich und andere.

Die Elbe kann immer Treibgut (z.B. Bäume, nasse Hölzer, Müll) mit sich führen. Durch eine Kollision mit solchen Gegenständen können bei Schwimmern Verletzungen verursacht werden.

Die auch am Ufer hohe Fließgeschwindigkeit der Elbe kann dazu führen, dass man im knie- oder hüfttiefen Wasser das Gleichgewicht verliert und in Fließrichtung weggippt. Dies ist insbesondere dann gefährlich, wenn man mit den Füßen auf rutschigen Steinen wegrutscht und sich aufgrund des Wasserdruckes nicht mehr selbst aufrichten kann. Es besteht in solchen Fällen vor allem für Kinder und Nichtschwimmer Ertrinkungsgefahr!

Wer in unbeaufsichtigten Gewässern schwimmen gehen möchte, sollte sich auf jeden Fall in der Nähe des Ufers aufhalten und Alkohol sowie einen leeren oder zu vollen Magen vermeiden.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Klaus Kautz unter 0351 8432300 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Kautz
Leiter des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Dresden

Weitere Auskünfte zum Schiffsverkehr auf der Elbe erhalten Sie beim:
Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Dresden
Email: wsa-dresden@wsv.bund.de
Moritzburger Str. 1
01127 Dresden
Internet: www.wsa-dresden.wsv.de
Tel: 0351-843250